

Bayerischer Tischtennisverband

Bezirk Mittelfranken-Nord



Christoph Schmidt
Bezirksvorsitzender
Theo-Schultes-Weg 6
90552 Röthenbach

Röthenbach, den 01.05.23

Bericht zum Bezirkstag 2023

Liebe Sportfreunde,

die erste komplette Saison bestehende aus Vor- und Rückrunde neigt sich dem Ende zu. Nach den vorherigen Einschränkungen sind wir mit dem Beginn der Saison 2022/2023 wieder in den Normalmodus zurückgekehrt.

Insgesamt haben die 111 Vereine im Bezirk 504 Mannschaften für den Spielbetrieb auf Bundes-, Verbands- oder Bezirksebene gemeldet. Die 504 Mannschaften unterteilen sich dabei in 350 Herren-, 27 Damen-, 123 Jugend- und 4 Seniorenmannschaften.

Mit dem SV Poxdorf aus dem Landkreis Forchheim gewinnen wir einen weiteren Verein für den Tischtennissport bei uns. Herzlich willkommen bei uns!

Das sportliche Aushängeschild im Herrenbereich bleibt die DJK SpVgg Effeltrich, die auch in der nächsten Saison in der dritten Bundesliga aufschlagen wird. Das Pendant dazu im Damenbereich ist der TSV Lauf in der Oberliga, wobei der Klassenerhalt zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht feststand. Im Jugendbereich haben wir mit dem TSV Kornburg, dem TSV Ebermannstadt, dem Post SV Nürnberg und dem TV 1881 Altdorf gleich vier Mannschaften in der höchsten Liga in Bayern.

Mit dem TV 1881 Altdorf auf Verbandsebene, der zweiten Mannschaft des SV DJK Eggolsheim auf Ebene der Bezirksklassen und der zweiten Damenmannschaft des TSV Kornburg auf Bezirksklassenebene haben wir gleich zwei Mannschaften, die uns bei den deutschen Pokalmeisterschaften vertreten.

Im Jugendbereich, beachtet dazu bitte die detaillierten Informationen im Bericht des Ressorts Jugend, wurden wir mit Turniermeldungen schlichtweg überrannt. Seitens des Verbandes wurden analog zum Bavarian TT Race im Erwachsenenbereich auch ein Jugend Race etabliert. Die stattfindenden Turniere sind leider sehr überschaubar, so dass wir auf unsere Variante des Sommer Race Turnieres sehr stolz sind, denn mit insgesamt 94 Teilnehmern an zwei Turniertagen brauchen wir uns nicht zu verstecken. So viel vorneweg auch im Sommer 2023 werden wir nach unserem Modus wieder durchführen. Nach der Sommerpause war der Andrang weiterhin enorm, was schließlich bei 155 Teilnehmer endete. Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung in den Vereinen und das Engagement der Jugendleiter, Trainer und Eltern und wünschen uns, dass dies auch so bleibt.

Einen Wehrmutstropfen gibt es leider bei den Ausrichtern von Turnieren. Leider können einige Turniere erst sehr kurzfristig durch mehrmalige persönliche Ansprache an Verein vergeben werden, was natürlich die Planungen sehr schwer machen. Für die Zukunft würden wir uns wünschen, dass sich interessierte Vereine rechtzeitig melden und wir zeitnaher einen Turnierplan aufstellen können. Sowohl bei der Durchführung des Turnieres als auch in finanziellen Fragen unterstützt euch unser Turnierteam.

Ebenfalls gut angekommen sind unsere Lehrgänge in Zusammenarbeit mit dem Tischtennis Bezirk Mittelfranken-Süd. Unter der Leitung von Bezirkstrainer Stephan Breier und Trainerteam treffen sich regelmäßig rund 20 Spieler und Spielerinnen, um unter professioneller Anleitung zu trainieren. Da wir aufgrund der Finanzordnung keine Finanzmittel aus dem Bezirkshaushalt dafür entnehmen dürfen, sind die entsprechenden Ein- und Ausnahmen gesondert im Finanzbericht ausgewertet.

Den Aufmerksamen Lesern der Anträge und Protokolle des Verbandsausschusses (Teilnehmer Präsidium und Bezirksvorsitzende) dürften zwei Aspekte nicht entgangen sein. In der Sitzung am 26.11.2022 wurde mehrheitlich einer Beitragserhöhung zugestimmt. Zum einen steigt der Verbandsbeitrag von 80 auf 100 Euro und der Spielerbeitrag für Erwachsene von 12 auf 14 Euro. Da diese Änderung mit sofortigem Inkrafttreten verabschiedet wurden, sind die neuen Beiträge bereits 2023 zu entrichten.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Sitzung im November war die zukünftige Aufstellung und Weiterentwicklung der Struktur des BTTV. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Nils Rack, Wolfgang Popp, Tobias Weidner und Florian Wäsch etabliert. Ziel der AG ist es Antworten auf die Fragen „Ist die Organisation der jetzigen Struktur schlagfertig genug? Können die satzungsgemäß den Fachwarten/dem Präsidium übertragenen Aufgaben überhaupt noch mit dem nötigen inhaltlichen Know-How, dem erforderlichen zeitlichen Umfang etc. ehrenamtlich erledigt werden?“ zu erarbeiten.

Auch dieses Jahr stehen wieder einige Ehrungen für verdiente Fachwarte und Abteilungsleiter an. Einem Abteilungsleiter in unserer Runde wird eine besondere Ehrung verliehen. Da die besagte Person schon alle Verdienstnadeln aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit erhalten hat, hat sich das Präsidium – nach Beantragung durch den Bezirk – dazu entschlossen im Rahmen des Verbandshauptausschusses in Bad Windsheim das Ehrenschild in Gold für außergewöhnliche Verdienste um den Bayerischen Tischtennisverband zu verleihen.

Auch in der neuen Saison 2023/2024 stehen wir einigen Herausforderungen gegenüber. Die beschlossene Umstellung auf 4rer Mannschaften findet Anwendung auf die Landesliga und Bezirksklasse-A Mannschaften, so dass die Bezirksoberliga und Bezirksligen der Herren die beiden einzigen Ligen sein werden, die in Mittelfranken-Nord noch mit 6er Mannschaften spielen. Seitens des Bezirksvorstandes haben wir uns schon Gedanken gemacht hinsichtlich Relegationsspiele und Spielsystem, die wir euch am Bezirkstag im Rahmen von Anträgen zur Entscheidung vorlegen werden.

Mein besonderer Dank gilt meinen Kollegen aus der Vorstandschaft Bernd Wohlhöfer, Peter Frühbeißer, Daniel Glaas und Manfred Nowak, die in ihren Ressorts hervorragende Arbeit leisten und für einen reibungslosen Spielablauf sorgen. Aber auch allen Fachwarten gilt mein größter Dank. Sei es beim Genehmigen der Mannschaften, Aufstellen der Spielpläne oder bei der Durchführung eines Turnieres ohne euren ehrenamtliche Engagement wäre ein Spielbetreib im Bezirk Mittelfranken-Nord nicht möglich.

Christoph